

Vorwort von Tom G. Murphy	12
Einleitung	15

Teil 1: Die 9 Mythen über Geld und Reichtum

1. Geld macht nicht glücklich	21
2. Menschen mit viel Geld haben einfach Glück gehabt	21
3. Geld ist nicht wichtig	22
4. Geld muss man sparen	23
5. Für Geld muss man hart arbeiten	24
6. Jeder wird gerecht bezahlt	24
7. Reiche sind schlechte Menschen	26
8. Geld verdirbt den Charakter	26
9. Reich zu sein ist eine Sünde	27

Teil 2: Die Hacks

1. Der Organisatoren-Hack	33
2. Der Klarheits-Hack	34
3. Der Kongruenz-Hack	36
4. Der Dagobert-Duck-Hack	37
5. Der Mafia-Hack	39
6. Der Paradoxon-Hack	41
7. Der Reality-Check-Hack	43
8. Der Begeisterungs-Hack	47

9.	Der Besessenheits-Hack	49
10.	Der Superstar-Hack	51
11.	Der Imperator-Hack	55
12.	Der Selbstdarsteller-Hack	56
13.	Der Wichtigkeits-Hack	57
14.	Der Immunitäts-Hack	60
15.	Der Rebellen-Hack	62
16.	Der Verwegenheits-Hack	65
17.	Der Speed-Hack	69
18.	Der Spontanitäts-Hack	72
19.	Der Gottvertrauen-Hack	75
20.	Der Disziplin-Hack	77
21.	Der Fruchtbarkeits-Hack	78
22.	Der Multiplikator-Hack	81
23.	Der Wohltäter-Hack	83
24.	Der Vakuum-Hack	86

Teil 3: Die Schlüssel 91

1.	Schlüssel: Die Muskeln des klaren Denkens	96
	Das Bewusstsein	97
	Das Unterbewusstsein	97
	Der Körper	97
	Wie wir unser Leben verbessern	98
	Wie wir Resultate verbessern	99
	Die eigene Einstellung	100
	Kontrolle über den Geist erlangen	101

Die Muskeln des klaren Denkens	103
Die Wahrnehmung	103
Die Imagination	104
Der Wille	105
Der Verstand	107
Das Gedächtnis	107
Die Intuition	109
Wie das Unterbewusstsein unbewusst steuert	110
Die Programmierung des Geistes	111
Die Macht der Paradigmen	112
Der Autopilot	114
Der Blick hinter die Fassade	119

2. Schlüssel: Das Vertrauen	120
Das Selbstbild	121
Die Höhlenparabel des Sokrates	121
Das Selbstbild neu programmieren	126
Gedanken erschaffen das Leben	127
Denken – die wichtigste Fähigkeit des Menschen	128
Tägliche Minischritte	129
Blides Vertrauen	129
Der Faktor Zeit	130
Ziele definieren	131
Der Einklang von Ziel und Bestimmung	132
Keine Macht den Fehlern	135
Möglichkeiten vs. Probleme	136
Das Ziel gibt den Handlungen die Richtung	137

Die äußeren Umstände sind das Spiegelbild der inneren Umstände	137
Der Traum bringt uns auf den Weg	139
Dankbarkeit	139
Die emotionale Bindung	140
Nur das Beste erwarten	144
Vertrauen ist eine schöpferische Kraft	144
Die Vier-Schritte-Formel	146
Die Verbindung mit der göttlichen Kraft	147
Das Bild mit Energie versorgen	148
Im Vertrauen bleiben	149
Die leise Stimme	151
3. Schlüssel: Die Vorstellungskraft	152
Die kreative Visualisierung	152
Der Pfarrer und der Bauer	154
Der kreative Prozess	155
Der geistige Architekt	157
Der persönliche Wohlstand	157
4. Schlüssel: Die Erwartung	159
Die äußere Umgebung ist der Spiegel	160
Die Kraft ist bei allen Menschen gleichermaßen vorhanden	161
Das Gute erwarten und Zweifel transformieren	161
Opfer der eigenen Illusion	163

Das Idealbild aufbauen	164
Das Unsichtbare sehen	
und das Unglaubliche glauben	165
Es kommt auf das an, was innen ist	166
Es wächst, was Energie bekommt	166
Sich wie das Selbstbild verhalten	167
Von der Fantasie zur Theorie zur Tatsache	168
Der Mensch, der man wird	171
Das Prinzip »Erwartung«	173
Das erwarten, wonach das Verlangen ruft	175
Erwartung ist ein Magnet	176
Das Ziel bestimmt die Richtung	177
Anforderungen als Chance sehen	177
Die Veränderung der Erwartungen	179
Das Bestimmen der Gedanken	181
Erwartung ist der Auslösemechanismus	182
Die selbst auferlegte Begrenzung	183
Eine große Idee wählen	186

5. Schlüssel: Das Durchhaltevermögen	188
Standhaft bleiben	189
Starte dort, wo Du jetzt bist	190
Das Leben führen, das Du wirklich willst	191
Ein neues Bild	192

6. Schlüssel: Die Befreiung

194

Die Gefangenschaft liegt in der Vergangenheit, die Freiheit im Jetzt	196
Vorwärtsdenkende Menschen	196
Was wir mit dem inneren Auge sehen, können wir auch im Außen erschaffen	198
Das Leben in der Vergangenheit	199
Sich darüber bewusst werden, in welche Richtung sich der Geist bewegt	199
Das Leben geht in die Richtung, in welche der Geist gehalten wird	201
Er versuchte, Großes zu erreichen	201
Blicke in die Zukunft!	203
Vergeben bedeutet loslassen	203
Reue und Schuld	205
Bewegen wir uns in die Zukunft!	206
Liebe die Menschen – auf einer übergeordneten Ebene!	207

7. Schlüssel: Die Entscheidungskraft

209

Ambivalenz – die Unfähigkeit, sich zu entscheiden	210
Erfolgreiche Entscheider und ihr Selbstwertgefühl	211
Fehlentscheidungen erkennen	212
Das Denken jenseits von Beschränkungen	215
Entscheidung setzt Energie frei	217
Eine Vision erschaffen	219